

INTERVIEW

mit Markus Temmel, Geschäftsführer TCM International

Wir denken voraus und legen die Bausteine für die Zukunft

Die Kombination aus gelebten zwischenmenschlichen Werten und den Vorteilen der Digitalisierung bildet das Fundament von TCM International.



© TCM International

Das technologieorientierte, weltweit tätige Traditionsunternehmen TCM International blickt auf mehr als 35 Jahre Firmengeschichte zurück. Anfang 2022 übernahm Markus Temmel die Geschäftsführung von Gründer Manfred Kainz. Im Interview mit

advantage gibt der Steirer Einblicke in seinen Werdegang und spricht über Chancen und aktuelle Herausforderungen.

advantage: Mittlerweile sind Sie seit zwei Jahrzehnten in den unterschiedlichsten Positionen bei TCM

tätig. Herr Temmel, wie verlief Ihre persönliche Berufslaufbahn?

Markus Temmel: Ich bin bereits während meines Studiums zu TCM gekommen, habe dort auch meine Diplomarbeit geschrieben und anschließend Verantwortung in unterschiedlichen Projekten übernommen. So konnte ich das Toolmanagement mit seinen verschiedensten Serviceausprägungen immer besser kennenlernen. Einer der größten Benefits, den das Unternehmen zu bieten hat, ist der Spielraum, selbst mitzugestalten. Nach einem Auslandsaufenthalt von drei Jahren für TCM in Deutschland bin ich nach Stainz zurückgekehrt und 2015 in die Geschäftsführung der TCM International eingestiegen. Seit 2022 leite ich das Unternehmen als CEO und bin für knapp 450 Mitarbeiter führungsverantwortlich.

TCM ist weltweit führend im technologieorientierten Toolmanagement. Wie geht das Unternehmen mit dem Kostendruck in der Fertigung um?

Es ist das Kerngeschäft von TCM, Kostenvorteile zu generieren. Diese Verlässlichkeit wird von den Kunden sehr geschätzt. Die Krise ist ein guter Hebel, wir arbeiten permanent an Veränderungen. Diese „positive Produktivitätspeitsche“ sind wir seit eh und je gewohnt, Digitalisierung wirkt dabei als maßgeblicher Treiber.



Im Technologiepark Stainz-Georgsberg befindet sich der Hauptsitz des Unternehmens. © TCM International

Welche Auswirkungen sind durch die Digitalisierung spürbar?

Moderne Fertigung sieht heute anders aus als vor 40 Jahren. Technologie fungiert dabei als Brücke. Im Fertigungsumfeld wurde vieles schneller, Prozesse laufen oft parallel. TCM versteht Digitalisierung von jeher als große Chance, wir haben einen sehr offenen Zugang und beschäftigen uns schon sehr lange damit, wissen auch um die Fallstricke. Ein hoher Grad an Digitalisierung und Automatisierung ist heute notwendig, um wettbewerbsfähig zu sein und die Produktionsstandorte in Europa abzusichern. Im Zerspanungsumfeld ist Softwareentwicklung für die Zukunft ein absolutes Muss. Es braucht immer mehr Logik im Planungsprozess sowie Simulationsfähigkeit. Zudem entstehen auch neue, komplexe Berufsfelder wie der CAM-Programmierer, wo man den Faktor Mensch dringend braucht.

Welche Werte prägen den Erfolgsweg von TCM?

Wir denken voraus und tragen Sorge dafür, dass jetzt die Bausteine für die Zukunft gelegt werden. Drei Schlagworte bzw. Bereiche sind für TCM entscheidend. High Touch – das bedeutet einen engen Kontakt zu den Menschen (Kunden wie auch Mitarbeiter). High Tech – am Letztstand der Technologie zu sein. Offenheit ist wichtig, sodass wir in der Lage sind jeweils die

beste Lösung zu bringen. High Digital – das impliziert, die Möglichkeiten der Digitalisierung proaktiv für uns und unsere Kunden einzusetzen.

Stichwort Fachkräfte: Wie wichtig ist die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter?

In Zeiten wie diesen braucht es sowohl die akademische Ausbildung als auch die solide Fachausbildung in Form einer Lehre. Viele unserer Lehrabsolventen wurden auch heuer wieder mit den „Stars of Styria“ ausgezeichnet. Zudem sind wir Partner der Smart Factory der TU Graz und nutzen dieses Netzwerk, um einerseits zu fördern, aber auch zu fordern. TCM investiert viel in die Aus- und Weiterbildung.

Wie integriert TCM Nachhaltigkeit in seine Unternehmensphilosophie?

Unsere Unternehmenskultur steht auf einem sehr soliden Fundament aus klassischen zwischenmenschlichen Werten. Denn ein Unternehmen ist so wertvoll, wie die Menschen, die dahinterstehen. Ein ehrliches und offenes Arbeitsumfeld ist wichtig. In diesem Sinne setzen wir auf langfristige und nachhaltige Mitarbeiterbindung. Da TCM international tätig ist und sich immer wieder neue Projekte auf-tun, gibt es vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Ländern und Standorten. |

Mitarbeiterbindung steht bei TCM International im Fokus. © TCM International



ÜBER TCM INTERNATIONAL

Technologieorientiertes und hersteller-unabhängiges Tool Management bildet das Kerngeschäft von TCM International.

- 43 laufende Dienstleistungsverträge (u.a. VW, Flowserve, Federal Mogul)
- 41 Betriebsstätten in Österreich, Deutschland, Frankreich, Polen, Tschechien, China, Ungarn, Slowakei
- 7 Toolmanagement-Servicecenter (Österreich, Ungarn, Polen, Deutschland, Tschechien, Luxemburg, China)

KONTAKT

TCM International Tool Consulting & Management GmbH

Technologiepark 3
8510 Stainz
T: +43 3463 600 90
E: office@tcm-international.com
www.tcm-international.com